

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nur das III. Baon., dessen Frontfeuergewehrstand um die Monatswende auf 168 gesunken, durfte sich seit 26. November nachmittags im walddaborgenen Cost'alta-Lager — nach einer in der ehemaligen Barackensiedlung des III. Korpskmdos. bei Baitle im Affatale wohlverbrachten Nacht bezogen — bis zum Mittage des 1. Dezember wohlverdienter Ruhe erfreuen. Es formierte seit 19. November zwei Kompagnien — die 10. (seit 9. Dezember unter Oblt. Zeiß) und die 12. (seit 26. November unter Oblt. i. d. R. Querefer); mangels Bedienungsmannschaft waren nur zwei Maschinengewehrzüge aktionsfähig.

Der Regimentsstab beim Gipsbruche, das I. und II. Baon. bei der Osteria del Ghertele im Affatale, deren Quartiermacher schon nach Bezzena unterwegs waren, erhielten in der Nacht zum 30. November die unerfreuliche Kunde von der Verschiebung der vorgesehenen Retablierung, wiewohl mit dem beruhigenden Beifügen, daß es sich nur um einen kurzfristigen Abstecher in einen kampfentrickten Stellungsabschnitt handle. Immerhin war die Enttäuschung keine geringe, abgesehen von der zwangsläufigen Uminstradierung des Trains, der Quartiermacher als Folge derartig plötzlicher, der müden Truppe wenig zugute kommender Abänderungen.

So stiegen denn am Vormittage des 30. November die Bataillone von Ghertele zur C. Le Mandrielle, dem Standorte des III. Korpskmdos., hinan, wo sie sich zur Mittagsstunde zu dreistündiger Walddrast niederließen. Auch das um 11 Uhr vormittags aus dem Waldfrieden des Cost'alta-Lagers aufgescheuchte III. Baon. war in der zweiten Nachmittagsstunde bei Mandrielle zum Regimente gestoßen. **30. 11.**

Um 3 Uhr nachmittags wurde aufgebrochen. Während das I. Baon. in die Tiefe der wildromantischen Val d'Astico nach S. Pietro mühsam abstieg, hatten Regimentsstab, das II. und das III. Baon. nach einer Stunde bereits ihr vorläufiges Ziel, Campovecchio, erreicht.

Das III. Baon. brach noch um 1 Uhr nachts des 1. Dezember südwärts auf, um 1er-Kaiserjäger in den Sektionen 17, 18, 19 und halbe 20 südlich von Mezza Selva an der Affa abzulösen. Es zog nach einem aufregenden Erlebnisse am Westausgange von Albaredo, wo ein Volltreffer eines Kleinkalibers Zgf. Magg dahinraffte, sechs Mann verwundete und einen Mann der Sprache beraubte, durch die Ruinen von Albaredo und Mezza Selva in die Stellung, die um 7 Uhr morgens bezogen war. **1. 12.**

Das I. und das II. Baon. ließen sich bis Mitternacht in den westlich anschließenden Stellungssektionen 1 bis 16 der bisherigen Gruppe Obstlt. Baumgartner vorwärts Castelletto—Kogo—Albaredo nieder, die das I. Baon. von S. Pietro, das II. Baon. von Campovecchio her erreichten. Das Regimentskommando richtete sich anfänglich in Kogo, später in Castelletto ein.

Auch JN. 17 erlebte die gleiche Enttäuschung und mußte unter dem Schutze des dichten Rebels am 1. Dezember das erhoffte Lager bei Bezzena mit den Gräben südlich der Val d'Affa nächst Canove—Stella tauschen. Es stand mit III/27 am Nordufer der Affa durch Patrouillen in Verbindung.

Am Vormittage des 2. übernahm GM. de Brunfaut in Mezza Selva das 12. Brigkmdo. Obst. v. Ventour, der Führer der Brigade während der Novembertage, war im Bosco di Gallio durch die Wucht einer in die Bretterbude einschlagenden Granate derb gegen einen Tisch geschleudert worden, was ihm einen Rippenbruch eintrug. **2. 12.**

In der wohlausgebauten Affastellung genossen die 27er Ruhe, die nur ab und zu durch das feindliche Artilleriefeuer unterbrochen wurde, das auf den Trümmer-